

KüNSTLICHE INTELLIGENZ IN PRODUKTIONSANLAGEN

Erfahren Sie, welche Rolle smarte Systeme in der „Industrie 4.0“ spielen, wie das mit der Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie zusammen hängt, und welche Rolle der Digitale Zwilling in einem Produktionssystem spielt. Lernen Sie außerdem die Grundbegriffe der Künstlichen Intelligenz kennen und was biologische neuronale Netze mit Produktionssystemen zu tun haben.

Lernziele

Sie können einschätzen, welche Bedeutung Daten für die Digitalisierung spielen, wann der Einsatz von virtuellen Sensoren Sinn macht und verstehen, welchen Nutzen der Digitale Zwilling in der Industrie hat. Sie werden in die Lage versetzt, die Modellierung von virtuellen Sensoren zu beschreiben und verstehen die prinzipielle Vorgehensweise, wie Informationen aus Daten generiert werden können. Außerdem können Sie einschätzen, welche Bedeutung neuronale Netze für die Verarbeitung von Signalen haben und können die Modellierung eines Neurons beschreiben.

Lehrinhalte

- Industrie 4.0
- Digitaler Zwilling
- Virtuelle Sensoren
- Einführung neuronale Netze

Dauer	1 Stunde 20 Minuten
Voraussetzungen	Grundlagen Elektrotechnik und Informatik
Sprache	DE
Didaktisches Konzept	13 interaktive Lerninhalte 2 Erklärvideos 31 Audios 1 interaktive Lernerfolgskontrolle 18 Quizfragen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursgebühr	39 EUR

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union